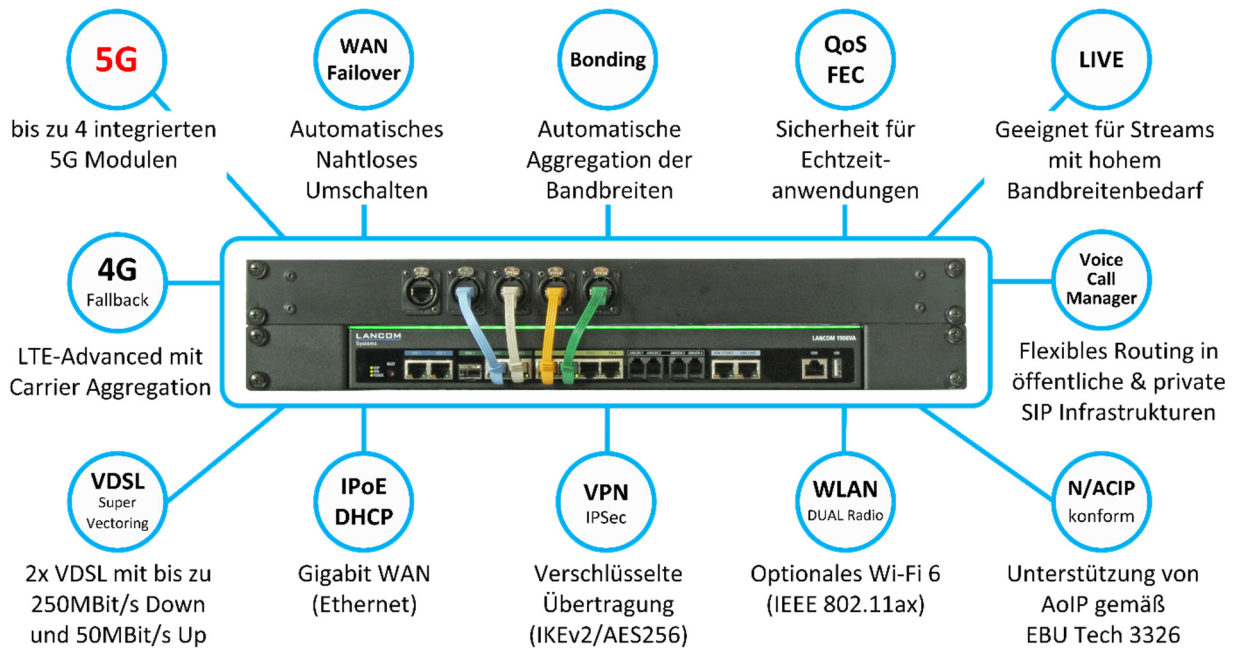
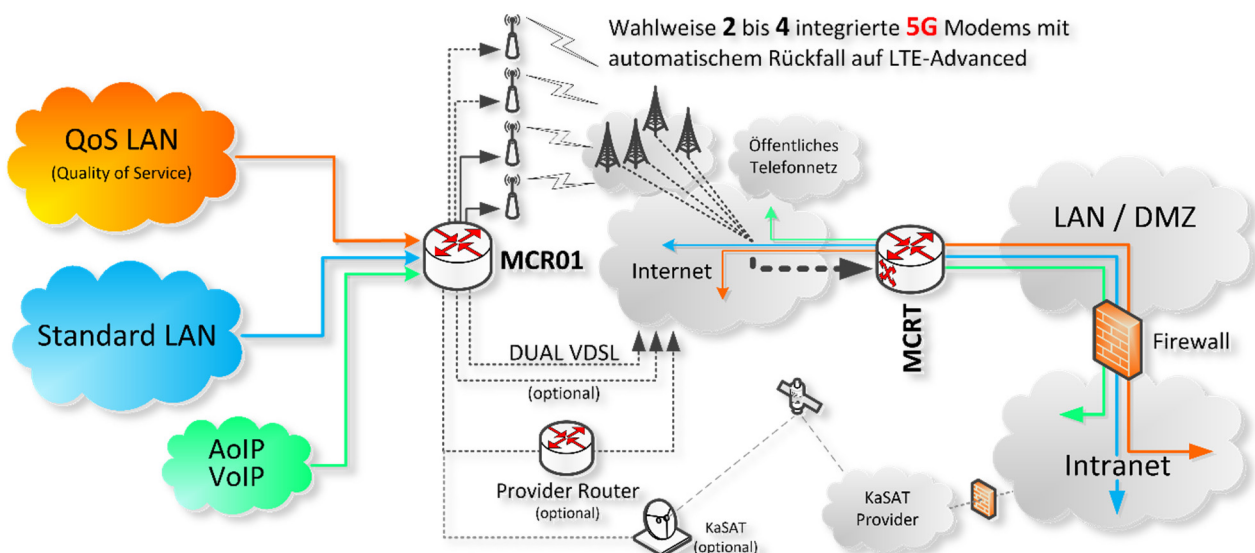


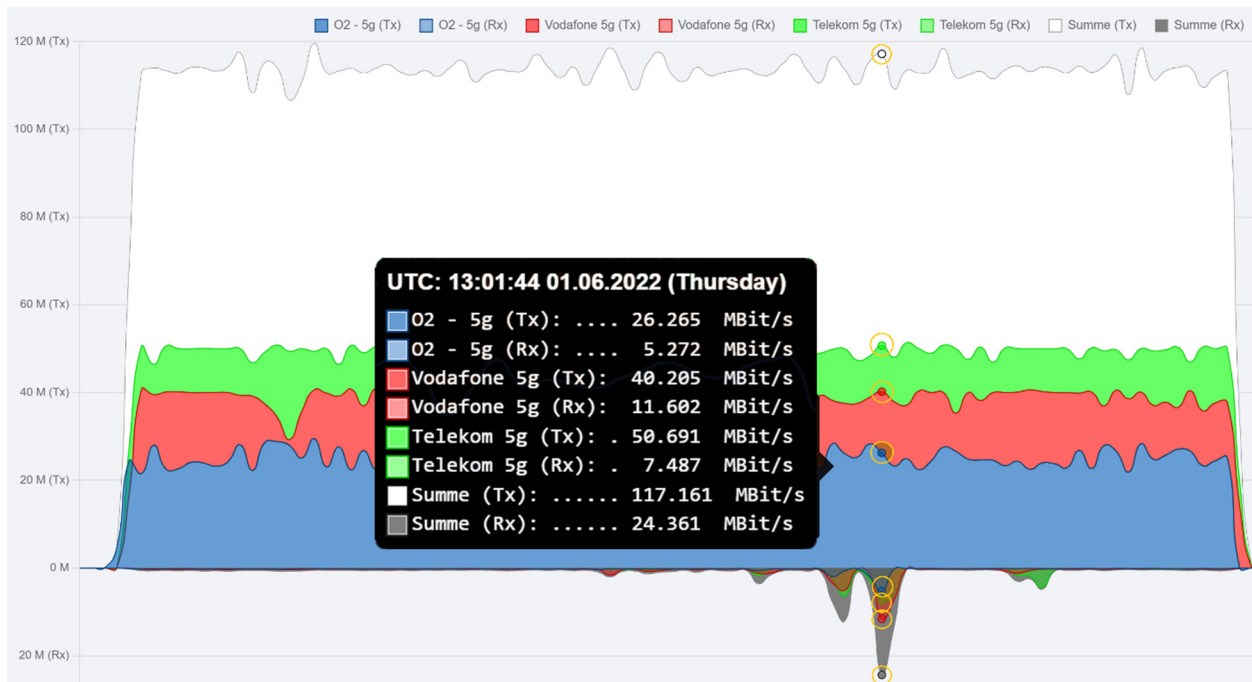
MCR01 - Multi Channel Router

Aggregation und Widerstandsfähigkeit für Echtzeitanwendungen



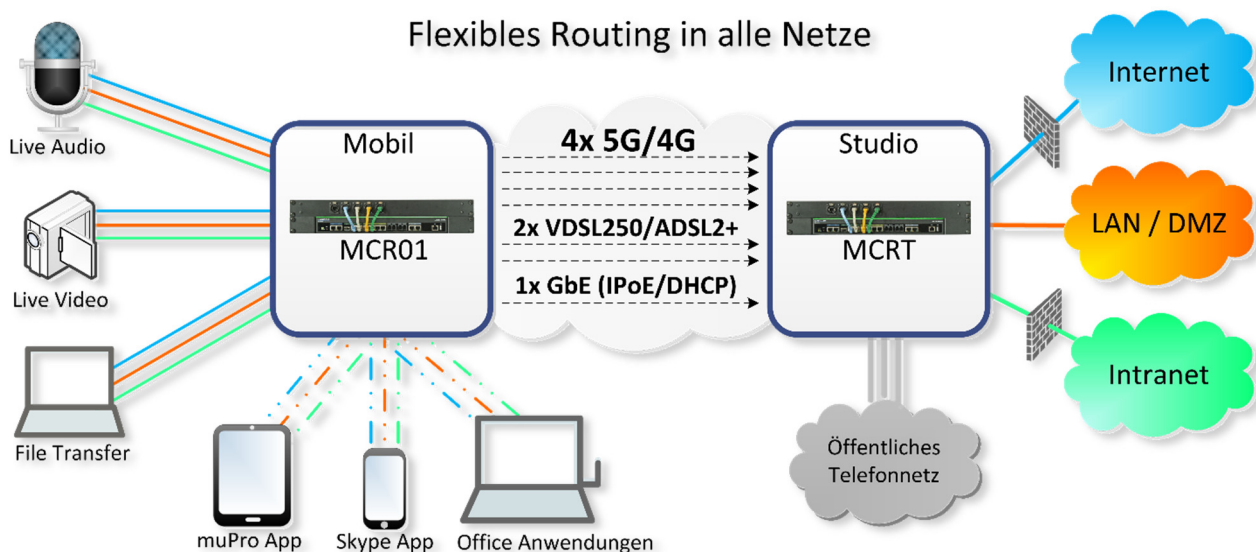
Das Konzept dieses Hochverfügbarkeitsrouters kombiniert RazorLink Technologie mit modernster VPN Technologie. Die Integration unseres intelligenten Netzwerk Management Systems steigert die Übertragungsbandbreite durch die Bündelung von bis zu 5 zur Verfügung stehenden Internetzugänge und priorisiert automatisch Quality of Service Anwendungen, wie z.B. Video und Audio Streaming. Es stehen bis zu vier 5G Mobilfunkverbindungen, zwei VDSL Verbindungen und eine WAN Ethernet Port für die Anbindung an einen externen Router oder an eine KaSAT Satellitenanlage zur Verfügung. Beide integrierten optionalen VDSL Modems unterstützen Super Vectoring und sind abwärts kompatibel zu ADSL2+. Nach dem Einschalten werden automatisch die 5 besten WAN Verbindungen als Bündel bereitgestellt und bewirken eine Netzwerkbeschleunigung in Send- und Empfangsrichtung. Jede einzelne Anwendung kann die maximal verfügbare Kapazität voll auszunutzen. Audio over IP / Voice over IP (AoIP/VoIP), sowie Daten aus dem QoS Netz, werden automatisch priorisiert und haben Vorrang vor den Standarddaten. Ein geringer Datendurchsatz wird immer über den besten Weg geroutet. Wächst der Datendurchsatz an, werden weitere WAN Verbindungen kombiniert. Alle WAN Verbindungen werden kontinuierlich gemessen und klassifiziert. Reißen WAN Verbindungen ab, bleibt der Übertragungsweg bestehen, so lange noch mindestens eine aktive WAN Verbindung existiert. Neuverbundene WAN Verbindungen werden automatisch wieder miteinbezogen.





Dank des integrierten IPSec VPN werden die Anwendungen verschlüsselt übertragen und erlauben das automatische Routing von Standard TCP/UDP Anwendungen in das lokale Intranet ohne zusätzliche Einstellungen. Die VPN Routing Leistung und die damit verbundene Verschlüsselungstechnologie unterliegt einem maximalen Datendurchsatz von bis zu 100Mbit/s, welche unabhängig von der tatsächlich zur Verfügung stehenden Kapazität existiert.

Der integrierte Voice Call Manager (VCM) bietet zusätzlich die Möglichkeit Audiocodex und Telefone (VoIP/ISDN/Analog) an entfernten SIP Infrastrukturen anzubinden. Lokale Geräte können somit über den Tunnel an das öffentliche Telefonnetz angeschlossen werden. Parallelanbindungen an internen Telefonanlagen, SIP Servern und Session Border Controller sind ebenfalls möglich. Eine automatische Priorisierung der AoIP/VoIP Verbindungen erfolgt abhängig vom verwendeten Algorithmus und wird dynamisch beim Gesprächsbeginn bereitgestellt. Bis zu 10 konkurrierenden AoIP/VoIP Verbindungen können parallel etabliert werden, solange die Audiobandbreite aller Rufe nicht die verfügbare Bandbreite aller WAN Verbindungen überschreitet. Somit lassen sich Koordinationsleitungen realisieren, welche über die interne Telefonanlage mittels eigener Durchwahlen anwählbar sind und welche zu den qualitativen Audiocodex Verbindungen koexistieren können.



Ein optionaler WLAN Zugangspunkt erlaubt die Anbindung von kabellosen Geräten und deren Diensten. Die Zuordnung der Priorität der WLAN Teilnehmer erfolgt über getrennte WLAN Netzwerke. Ein Gastnetzwerk mit reduzierter Maximalbandbreite, niedriger Priorität und mit beschränktem Zugriff auf das Internet kann ebenfalls aktiviert werden.